WIDDER DEHEEM
1945

What son, of whatever race, does not rejoice to find himself once more, after years of grim warfare, under the parental roof? The Editor of the ECK received the following verses fom Dr. Ernst Christmann, Palatine lexicographer and dialect poet. They will serve to indicate how close is the kinship between our dialect here in Pennsylvania and that of the Pfalz, even after two centuries and more. Our own poet, John Birmelin, has rendered these same verses in Pennsylvania German, showing how readily the transition from the one to the other can be made.—ED.

Ich sein deheem! Ich sein deheem!
Es rauscht 's de alte Beerabaem
im Hof, unn's gickerigiit's de Hah(n).
Neu fangt jetzt widder 's Lewe a(n).
Ich sein deheem!

Die Berje schtehn in gruener Pracht
rundum ums Dorf. So hell gelacht
hot niemols noch de Sunneschei(n).
Soll meer net 's Herz a leichter sei(n)?
Ich sein deheem!

Hot unser Bach dann frueher a
so hell geplaetschert? Meiner Fraa
sein Traene dick eningefall,
wie meer sein widder kumm ins Dal
unn war'n deheem.

Krieg, Bombe, Dot war unser Los
dorch Johr unn Dag, unn vor uns gross
sehtehn Not unn Laed. Mr muessen's trahn
unn trahn 's e bissche leichter, dann
meer sein deheem.

Meer sein deheem! Kummt Zeit, kummt Root.
Meer hoffe fescht, dass der Herr Gott,
der Lilje, Voechel nehre kann,
dich a um uns waerd nemme an,
uns helft deheem.

John Birmelin's version of Dr. Christmann's poem

Ich bin deheem! Ich bin deheem!
Es rauscht in unsre Beerebaem
Im Hof, der Haahne gickerigiet.
Un widder neies Lewe blieht.
Ich bin deheem!

Die Baerye schtehn in griener Pracht
Um's Schtedtel rum. So hell gelacht
Hot niemols noch der Sunneschei.
Un soll mir's Haerz net leichter sei?
Ich bin deheem!

Hot net die Grick dann frieher aa
So hell gebabbelt? Meinre Fraa
Sin Draene g'falle in die Grick
Var lauter Glick. Mir sin zurick,
Mir sin deheem!

Grieg, Bombe, Dodt waar unser Los
Daerich Yaahr un Daag, un var uns gross
Schteht Not un Leed! Des draagt mer dann,
Doch draagt mer's bissel leichter wann
Mer sin deheem!

Mir sin deheem! Kummt Zeit, Kummt Rot.
Mir hoffe fescht, dass unser Gott,
Der Lilye un die Veggel naehrt,
Uns Aarme im Gebet erheert,
Uns helft deheem!